

Smart kiddies

Bundesweiter Online-Fachtag zur Prävention internetbezogener Störungen im Setting Grundschule

Zielgruppe aus den Arbeitsfeldern:
Grundschule, Gesundheitsförderung, Medienpädagogik und Suchtprävention

**Mittwoch, 18. Mai 2022
10.00 – 16.15 Uhr**

PROGRAMM

Moderation: Okka Gundel – Journalistin, Fernsehmoderatorin, Autorin

10.00 Uhr

Eröffnung

Christine Tertel, Master of Health Administration –
Fachstelle für Suchtvorbeugung Wuppertal e.V.

Lea Westerkamp, Soziale Arbeit B.A.,
update Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie Bonn

10.05 Uhr

Grußwort

Melany Richter, Leiterin des Referats Prävention, Sucht, HIV/AIDS –
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

10.15 Uhr

**Vortrag: Aktueller Stand der Diagnostik und Therapie im Hinblick auf
internetbezogene Störungen für die Prävention**

Dr. Kai W. Müller, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz

10.45 Uhr

**Vortrag: Prävention in der Grundschule – Verantwortung und Notwendigkeit für
Mediensuchtprävention im Setting Grundschule**

Dr. Kirsten Lochbühler, Institut für Therapieforschung München –
Abteilungsleiterin Präventionsforschung

11.15 Uhr

Pause

11.25 Uhr

Vortrag: Vorstellung des Modellprojektes *smart kiddies*

Andreas Pauly, Dipl. Sozial- und Medienpädagoge



PROGRAMM

- 12.00 Uhr Einführungsvideo zum Podium „Wehret den Anfängen!
Wie früh und bei wem sollte Mediensuchtprävention ansetzen?“
Podiumsdiskussion mit:
Dr. Kai W. Müller, Dr. Kirsten Lochbühler, Andreas Pauly
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Tafeldienst – Schwamm drüber war gestern!**
Martin Schoops, Kabarettist und Karnevalist
- 14.30 Uhr **Faszination von YouTube & Co**
Lea Westerkamp
- 14.50 Uhr **HipHop Workshops – Reflexionsmethoden für den Unterricht**
Christine Tertel
- 15.10 Uhr **Gelingende Elternarbeit im Projekt *smart kiddies***
Andreas Pauly
- 15.30 Uhr **Therapie und stationäres Hilfesystem**
**Prof. Dr. med. Bert te Wildt, Chefarzt – Psychosomatische Klinik
Kloster Dießen und Buchautor „Digital Junkies“**
- 16.00 Uhr **Resümee und Ausblick**
- 16.15 Uhr **ENDE**



ANMELDUNG

Anmeldung

Sie registrieren sich über den hier angegebenen Link (oder QR-Code) für den Online-Fachtag:



<https://attendee.gotowebinar.com/register/2989735265382965520>

Nach der Anmeldung erhalten Sie Ihre Rechnung per E-Mail. Nach Zahlungseingang mailen wir Ihnen dann den Einwahllink. Klicken Sie kurz vor Beginn des Webinars auf den Einwahllink und folgen Sie den Anweisungen.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme am Online-Fachtag ist kostenpflichtig. Die Teilnahmegebühr beträgt € 65,-

Zahlungsweise

Die Zahlung muss unter Angabe der Rechnungsnummer spätestens bis zum **6. Mai 2022** auf dem in der Rechnung angegebenen Konto eingegangen sein. Nach Zahlungseingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit dem Einwahllink. Danach ist eine kostenfreie Stornierung nicht mehr möglich.

Technische Voraussetzungen

Computer (empfohlen) mit aktuellem Browser sowie Internetverbindung, Mikrofon und Lautsprecher oder Telefoneinwahl (Headset empfohlen). Die Teilnahme über Mobilgeräte ist in den meisten Fällen möglich. Bitte informieren Sie sich ggf. online, ob Ihr Gerätetyp unterstützt wird. Die Veranstaltung wird mit GoToWebinar durchgeführt.

Fragen zum Programm

Fachstelle für Suchtvorbeugung/Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V. Wuppertal
Christine Tertel, c.tertel@ffs-wuppertal.de

update Fachstelle für Suchtprävention, Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie Bonn
Lea Westerkamp, lea.westerkamp@cd-bonn.de

Fragen zur Technik, zur Anmeldung oder zur Rechnung

J+K Event Konzept Grafik
An der Alster 30 | 20099 Hamburg
Telefon 040.37 50 32 30 | smarkiddies@jk-eventkonzept.de

Veranstalter

Fachstelle für Suchtvorbeugung/Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V. Wuppertal und
update Fachstelle für Suchtprävention, Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie Bonn

Gefördert durch

das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen sowie der Suchtkooperation
Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



update

